

5 Schulsozialarbeit

Frau Kitsaki bietet jeden Montag von 9:00 - 11:00 Uhr eine Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern im Raum 131 des städtischen Gymnasiums an. Nach telefonischer Anmeldung unter 0160/1708924 können auch Termine außerhalb der angegebenen Sprechzeit wahrgenommen werden.

Schulsozialarbeit richtet sich grundsätzlich an alle Schülerinnen und Schüler. Der Fokus liegt insbesondere auf jungen Menschen mit Benachteiligungen oder in schwierigen Lebenslagen z.B. Schüler/innen mit familiärer Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung.

Sie setzt an den Problemlagen junger Menschen an, die in der Schule in Erscheinung treten und hat dabei ihre unterschiedlichen Lebenswelten, Bedürfnisse, Interessen, Probleme, Ressourcen und Fähigkeiten im Blick.

Frau Kitsaki berät, unterstützt und vermittelt zwischen Lehrern, Schülern und Eltern in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag und setzt sich für die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen ein.

Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie bei der Entwicklung sozialer Kompetenzen gefördert.

Ein wichtiger Aspekt der Arbeit ist, die aus dem Ausland zugezogenen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern bei ihrer Ankunft zu beraten und zu unterstützen. Eltern werden z.B. oft bei den Elternabenden begleitet. Außerdem wird der Kontakt zur Nachmittagsbetreuung hergestellt. Regelmäßig werden auch Infoveranstaltungen zu Themen wie „Das deutsche Schulsystem – Chancen und Möglichkeiten“ angeboten.

Der Übergang Schule-Beruf für zugewanderte Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren findet in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum Hochsauerlandkreis statt. Gespräche mit Lehrern, Eltern und Schülern tragen dazu bei, alle Beteiligten mit den notwendigen Informationen zu versorgen.

Die Begleitung und Unterstützung von schulischen Projekten wie die Projektwoche, Tag der offenen Tür, „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ gehören ebenfalls zu Frau Kitsakis Aufgaben.